

Die Mitglieder der JIG stellen sich, ihre bisherige Arbeit sowie die Ziele ihrer Organisation anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzender Leupold begrüßt das Engagement der JIG und bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Unterstützung in der Jugendarbeit.

Ausschussmitglied Zimmer fragt nach, inwieweit eine finanzielle Unterstützung der JIG durch die Verwaltung möglich wäre.

Die Verwaltung teilt mit, dass sie eine Spende für die Jugendarbeit erhalten hat, mittels derer unter anderem die Veranstaltung „Jugend trifft Polizei“ finanziert wurde.

Des Weiteren gibt es verschiedene Kooperationen zum Beispiel mit dem Jugendrat, der RheinFlanke und dem JUZE, durch welche auch finanzielle Unterstützung für die JIG gewährleistet werden kann.

Daher sind momentan ausreichend Geldmittel für die Projekte der JIG vorhanden.